

CONNECT! Training Universität für Weiterbildung Krems

Erfahrungen aus der Durchführung eines Online-Pilotkurses an der
Universität für Weiterbildung Krems, Österreich

Prof.in Dr.in Monika Petermandl, Mag.(FH) Edmund Panzenböck, MA



Die Kursverantwortlichen

▲ Prof.in Dr.in Monika Petermandl

Projektverantwortliche für das Erasmus+ Projekt CONNECT!
Wissenschaftliche Programmverantwortung für die Master-
Lehrgänge Bildungs- und Berufsberatung sowie Professional
Teaching and Training.



▲ Mag.(FH) Edmund Panzenböck, MA

Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der UWK. Lehrgangsleiter
Masterlehrgang "Personalmanagement und Kompetenz-
entwicklung mit neuen Medien". Mitarbeit in diversen Projekten
– Curriculumsentwicklung auf Basis "Blended Learning".

Unternehmensberater in HRM und OE.



Unser Workshop heute

- Die Rahmenbedingungen beim Piloteinsatz
 - Die Universität für Weiterbildung
 - Der Blended Learning Ansatz
 - Die Heterogenität der TN-Gruppe
 - Inputs und Interaktion
 - Die Flexibilität beim Einsatz der Materialien
 - Die typische didaktische Struktur
- Ein Beispiel aus dem Moodle-Kurs
- Evaluationsergebnisse
- Diskussion



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union



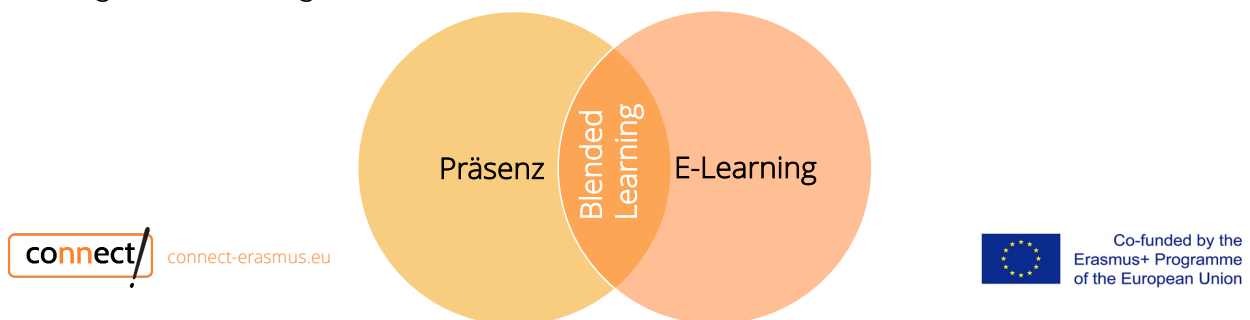
Die Universität für
Weiterbildung Krems ist eine
österreichische staatliche
Universität, die im Bologna-
Prozess verankert ist.
Sie ermöglicht Personen mit
Berufserfahrung ein Studium
auf den Ebenen Bachelor,
Master und PhD.

Danube University Krems.
The University for Continuing Education.



Der Blended Learning Ansatz

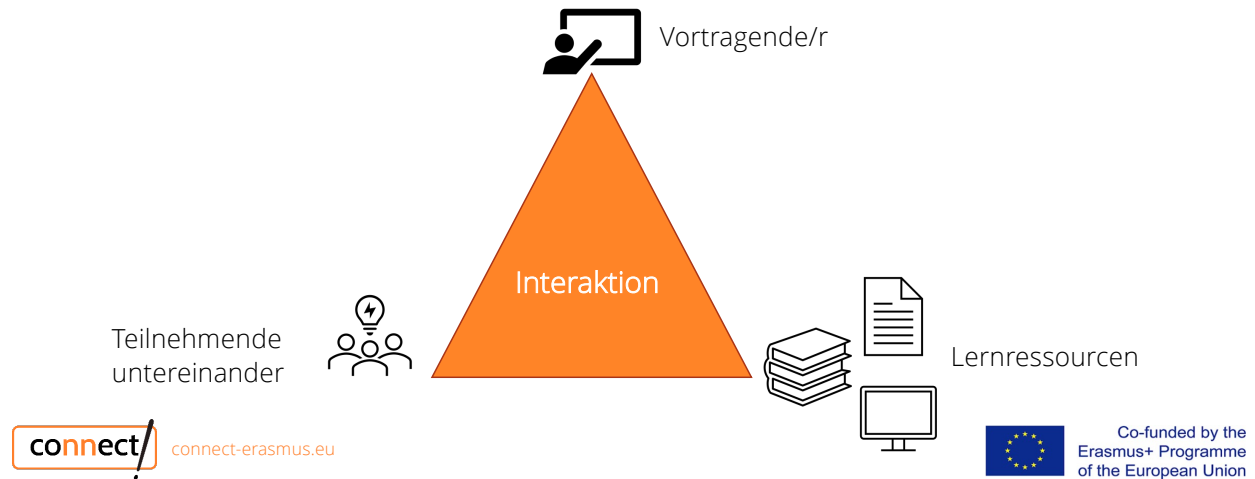
Blended Learning ist eine Lehr-/Lernform, bei der die Präsenzlehre mit Online-Lehre kombiniert wird. Bei Blended Learning Lehrveranstaltungen werden diese beiden Komponenten so miteinander verzahnt, dass ein durchgängig in sich stimmiges Lernerlebnis für die Studierenden entsteht. Die Online-Phasen sind integrale Bestandteile der Lehrveranstaltung und gleichwertig zur Präsenzlehre. (wu.ac.at) Blended Learning ermöglicht berufsbegleitendes Studieren.



Die Heterogenität der TN-Gruppe

Profession	Anzahl TN
HR Generalistin (PE, Karrierecoaching, Digitalisierung von Personalprozessen)	3
Projekt/-bereichsleitung in der Erwachsenenbildung im AMS-Kontext	5
Unternehmensberatung für HRM, strategisches Kompetenzmanagement,	2
Leitung HRM	3
Berufs- und Bildungsberatung, Karriereberatung und -coaching	3
HR Specialist Training & Development	2
Teilnehmer*innen insgesamt (17 Frauen, 1 Mann)	18

Inputs und Interaktion

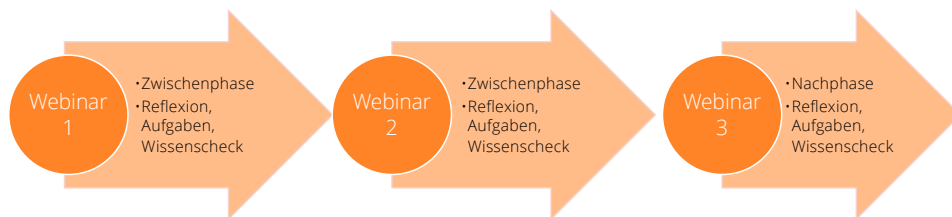


Flexibilität beim Einsatz der Materialien



Die typische didaktische Struktur

Jedes Modul (Lerneinheit) setzte sich aus 3 Webinaren mit Zwischen- und Nachphasen zusammen. Die Webinare ersetzten – aufgrund der Covid 19-Einschränkungen – die Präsenzphasen. Der Zeitrahmen für jedes Modul betrug 3 Wochen, der Pilotkurs insgesamt also 15 Wochen.



Ein Beispielmodul

Modul 2 „Innovative Konzepte im HRM“:

- Lernende Organisation
- Corporate Social Responsibility
- Netzwerkarbeit und Kooperation

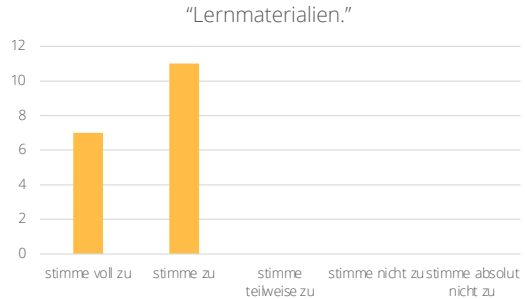


© Gerd Altmann - Pixabay

Evaluierung

Frage zur Qualität der eingesetzten Lernmaterialien:

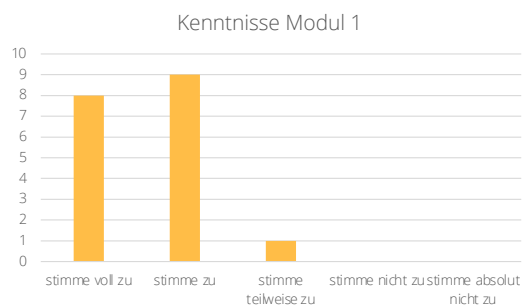
“Das eingesetzte Lernmaterial hat meinen Lernfortschritt unterstützt.”



Evaluierung

Frage zur Kompetenzentwicklung – Unit 1:

“Ich konnte mein Verständnis der Auswirkungen der vorhergesagten Veränderungen auf die Arbeitswelt verbessern und erweitern, die Gültigkeit der Vorhersagen besser beurteilen und die Auswirkungen auf die Berufsberatung verstehen.”



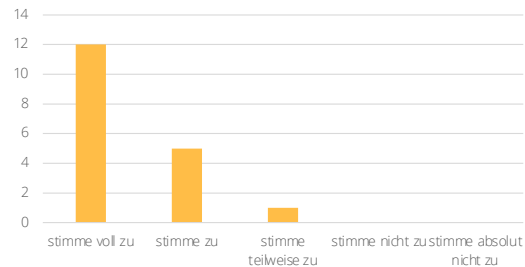
Evaluierung

Frage zur Kompetenzentwicklung – Unit 2:

“Ich habe Kenntnisse über neue Entwicklungen in der Personalentwicklung erworben, insbesondere in Bezug auf die lernende Organisation, die soziale Verantwortung der Unternehmen und die Vernetzung. Ich habe ein Verständnis für die Bedeutung dieser Trends für die Berufsberatung von Arbeitnehmern entwickelt.”



Kenntnisse Modul 2



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

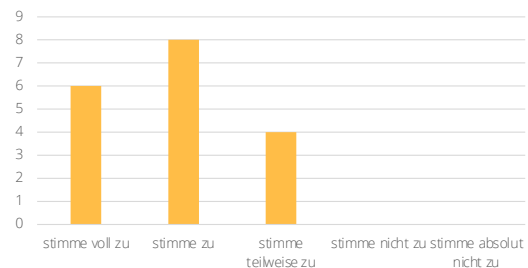
Evaluierung

Frage zur Kompetenzentwicklung – Unit 3:

“Ich habe Kenntnisse über die Theorie und die praktische Anwendung der Karriere-Konstruktionstheorie und des systemtheoretischen Rahmens erworben und bin in der Lage, ihren Nutzen und ihre Grenzen bei der Berufsberatung von Arbeitnehmern im Kontext einer sich verändernden Arbeitswelt einzuschätzen.”



Kenntnisse Modul 3

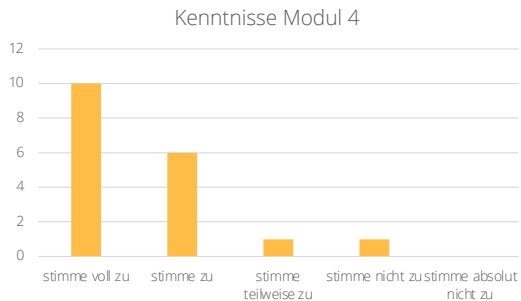


Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Evaluierung

Frage zur Kompetenzentwicklung – Unit 4:

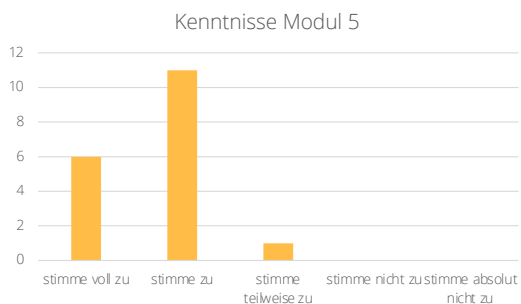
“Ich habe mich mit den Herausforderungen und Möglichkeiten der Berufsberatung in Unternehmen vertraut gemacht. Ich konnte diese mit besonderem Bezug auf benachteiligte Gruppen und im Hinblick auf die spezifischen Anforderungen in kleinen und mittleren Unternehmen untersuchen.”



Evaluierung

Frage zur Kompetenzentwicklung – Unit 5:

“Ich habe Kenntnisse über verschiedene Ansätze des Veränderungsmanagements erlangt und ein Verständnis für deren Bedeutung für die Berufsberatung von Arbeitnehmern entwickelt.”



Evaluierung – “Verbesserungspotenzial”

Erfahrungsberichte durch externe Vortragende einbinden - Praxisbeispiele
Mehr Zeit für praktische Übungen, Diskussionen, Erfahrungsaustausch einplanen
Mehr theoretischer Wissenserwerb in der Vorphase, damit mehr Zeit für praktische Übungen in der Präsenz bleibt
Input zur Systemtheorie erhöhen – Basis für alle Themen
Generell mehr Präsenztermine
Strategien zur Umsetzung in der Praxis erarbeiten
Mehr Fokus auf Beratungskonzepte



Evaluierung – “Highlights”

Vernetzung und Austausch mit Referent*innen und den Teilnehmer*innen
Flexibel gestalteter, strukturiert aufbereiteter Lernprozess
Gruppenarbeiten während der Webinare
Kurzweilige Gestaltung durch Einsatz diverser digitaler, interaktiver Tools
Reflexionsaufgaben individuell und kollaborativ, „Wissenschecks“
„Pflichtaufgaben“ ergänzt durch optionale Vertiefungsaufgaben
Kombination aus Theorie und praktischen Übungen
„Zwischenphasen“ zur Vertiefung des neuen Wissens



Gegen Ende:
Eine hybride
Veranstaltung



connect-erasmus.eu



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Raum für
Diskussion



connect-erasmus.eu



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit.
Fragen?**



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union